

Pöllwitzer Wald (1.893 ha)

Die im Naturraum Vogtland gelegene Naturerbefläche ist geprägt von großflächigen Fichten- und Kiefernforsten. Auf nährstoffärmeren, z. T. wechselfeuchten Standorten sind trockene Heiden, Übergangs- und Schwingrasenmoore, Relikte von subkontinentalen Moorbirkenwäldern, Stillgewässer, naturnahe Fließgewässer und kleinere Buchenwaldreste von übergeordneter Bedeutung für den Naturschutz.



© DBU Naturerbe GmbH

Schutz- und Entwicklungsziele

Umbau und natürliche Entwicklung der Wälder

- Erhaltung des unzerschnittenen, großräumigen Waldgebiets unter Berücksichtigung der Funktion als Lebensraum für gefährdete Tier- und Pflanzenarten.
- Natürliche Entwicklung der naturnahen Laubwälder auch als Lebensräume für Fledermäuse.
- Renaturierung der Moor-, Bruch- und Sumpfwälder sowie der Auenwälder mit dem Ziel der natürlichen Entwicklung.
- Umbau der nadelholzdominierten Waldbestände in naturnahe standortheimische Laubmischwälder durch Ausnutzung der Naturverjüngung und Förderung der bereits vorhandenen Laubbaumarten mit dem Ziel der natürlichen Entwicklung und unter Berücksichtigung des Arten- und Biotopschutzes.

Erhaltung und Optimierung der Offenlandbereiche

- Erhaltung bzw. Optimierung der vorhandenen Heidestandorte, insbesondere auch als Lebensraum für die lebensraumtypischen Brutvogelarten.

Erhaltung und Optimierung der Feuchtlebensräume

- Optimierung des Mosaiks aus Feuchtlebensräumen durch sukzessive Wiedervernässung des gesamten Gebiets.
- Renaturierung von Übergangs- und Schwingrasenmooren, insbesondere als Lebensraum für die typischen Tier- und Pflanzenarten.
- Erhaltung und Optimierung der Fließgewässer sowie ihrer Auen.
- Erhaltung und Renaturierung der Stillgewässer.

Schutzgebiete

- **FFH-Gebiet Pöllwitzer Wald (DE 5338-301)**
- **SPA Pöllwitzer Wald (DE 5338-420)**